



Sammlung Theaterzettel

Der Postillon von Lonjumeau

Huth, Erwin

1912-04-19

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



**GROSSHERZOG
LICHES THEATER**
MANNHEIM

Freitag, den 19. April 1912

42. Vorstellung im Abonnement D

**Der Postillon
von Lonjumeau**

Komische Oper in 3 Abteilungen nach dem Französischen des de Leuven und Brunswick.

Musik von Adolf Adam

Regie: Eugen Gebrath — Dirigent: Erwin Huth

Personen der 1. Abteilung:

| | |
|---------------------|--------------------|
| Chapelou Postillon | Friedrich Bartling |
| Bijou, Wagenschmied | Karl Marx |
| Marquis de Corcy | Hugo Voisin |
| Madeleine, Wirtin | Rose Kleinert |

Bauern und Bäuerinnen. — Ort: Das Dorf Lonjumeau. Zeit: 1756.

Personen der 2 und 3. Abteilung:

| | |
|--|--------------------|
| Marquis de Corcy, Intendant | Hugo Voisin |
| Saint Phar, erster Sänger der königlichen Oper | Friedrich Bartling |
| Aleidor Kornphän der Oper | Karl Marx |
| Bourdon | Karl Zöller |
| Frau von Latour | Rose Kleinert |
| Rosa, ihr Kammermädchen | Therese Weidmann |

Terzbücher sind an der Kasse für 40 Pfennig zu haben

Kasseneröffnung 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 10 Uhr

Nach der zweiten Abteilung größere Pause

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Krank: Maria Fein

Mittel Preise.

| Numerierte Plätze: | | III. Rang: | |
|-------------------------------------|--------------------------------------|---|---------|
| 1. Rang: | Mitte, 1. Reihe | Mitte, 1. Reihe | Mk. 3.— |
| | Mitte, 2. Reihe | Mitte, 2. und 3. Reihe | " 2.50 |
| | Mitte, 3., 4. und 5. Reihe | Seite, 2. Reihe (einschl. Proszeniumsloge) | " 2.— |
| Parterre: | Loge 1. Reihe | IV. Rang: Mitte | " 1.25 |
| | Loge 2. Reihe | Seite | " 0.60 |
| Sperrsitze im Parkett | " 4.50 | Nicht numerierte Plätze: | |
| II. Rang: Seite: 1. Reihe | " 4.— | Stehplätze im Parkett | " 3.— |
| Seite: 2. Reihe | " 3.50 | Parterre | " 2.— |

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf numerierte Plätze (IV. Rang ausgenommen) zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird, — jeweils Montags Vormittags 10 Uhr zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett, Parterre- und IV. Rang-Billetts werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betreffenden Vorstellung zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billettkaufsstelle August Kremer (Paradeplatz D 1) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen von 1 Uhr nachmittags an, außerdem beim Hoftheater-Portier, — Billetts mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für IV. Rang Mitte 10 Pfg.; Seite 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Karl Hochstein, Musikalienhandlung, in Heidelberg, Hauptstr. 73, Eugen Pfeifer, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg. Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Im Hoftheater:

Samstag, 20. April (Außer Abonn., kleine Preise) Die fünf Frankfurter Anfang 8 Uhr

Sonntag, 21. April (D. 43, hohe Preise, Gastspiel Agnes Borgo aus Paris) Die Hugenotten Anfang 7 Uhr

Im Ribelungensaal:

Sonntag, 21. April Die Orestie des Aeschylus Anfang 10 $\frac{1}{2}$ Uhr